

Poolstelle annehmen? ja oder nein?

Beitrag von „GS89“ vom 1. April 2015 12:47

Hallo zusammen,

Ich habe die Möglichkeit ab dem 1.5 eine Poolstelle vom Schulamt anzunehmen (NRW, Grundschule).

Solche Poolstellen haben gewiss ihre Vor- und Nachteile (direkte Verbeamtung, Jobsicherheit, viele Schulen kennenlernen gegenüber zwei Jahre Springer ohne an einer Schule zugehörig zu sein, Fahrzeiten etc.), was auch überhaupt erst dazu führt, dass ich mir nun so einen Kopf mache.

Wäre es blöd von mir, diese feste Stelle mit Verbeamtung auszuschlagen? Oder gibt es hier Leute die schlechte Erfahrungen mit einer Poolstelle gemacht haben?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 1. April 2015 12:59

Zugreifen.

Jobsicherheit und direkte Verbeamtung überwiegen vieles. Üblich ist es auch, dass man als Poolkraft nach den 2 Jahren einen Schulwunsch äußern kann.

Einen Punkt hast du als Nachteil genannt - rückblickend sagen viele Poolkräfte aber, dass es ein Vorteil sei: das Springen. Man lernt viele Schulen und Arten kennen, macht Erfahrungen in vielen Stufen und lernt "spontan" zu arbeiten.

Also: zugreifen.

kl. gr. frosch

Beitrag von „GS89“ vom 1. April 2015 13:05

Danke für die schnelle Antwort 😊

Wie sieht es denn mit der Vertetungsstelle aus? Aus Sicherheit habe ich mich natürlich auch um

Alternativen gekümmert, um nicht ohne was da zu stehen! Nun ist es so: Vertretungsstelle ab 1.5 sicher und nun diese Poolstelle! Kommt man zugunsten einer bzw. dieser festen Stelle aus dem Vertretungsvertrag so einfach wieder raus?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 1. April 2015 13:16

In NRW? Ich mache mich gleich einmal schlau. Mein aktueller Kenntnisstand ist aber, dass man aus einer Vertretungsstelle abbrechen kann, wenn man

- eine Stelle mit mehr Stunden oder ein
- oder eine feste Stelle

erhalten kann.

kl. gr. frosch

Nachtrag 1: war hier im Forum auch schon einmal Thema [\[Link\]](#)

Nachtrag 2: auf VERENA (<https://www.schulministerium.nrw.de/BP/VERENA>) steht

Zitat

Die Annahme einer befristeten Vertretungsbeschäftigung schließt Sie nicht von der Vergabe eines Dauerbeschäftigungsverhältnisses im öffentlichen Schuldienst NRW aus!

Passt also.

Beitrag von „GS89“ vom 1. April 2015 13:27

Perfekt! Du hast mir mit deinen Anworten sehr weiter geholfen. Vielen Dank! 😊

Beitrag von „sillaine“ vom 1. April 2015 14:10

Herzlichen Glückwunsch zum Stellenangebot!

Ich habe seit Februar eine Poolstelle und bin bis jetzt sehr zufrieden (auch wenn ich in den letzten 2 Wochen an 6 verschiedenen Schulen war. Aber das ist eher die Ausnahme). Auch ich habe von ehemaligen Poolleuten viel Positives gehört. Ich würde daher an deiner Stelle die Poolstelle auch annehmen. Wer weiß wann man wieder eine Stelle angeboten bekommt. Gerade mit Sachunterricht sieht es momentan nicht so gut aus, wenn man nicht noch ein anderes Fach hat.

Beitrag von „Ruhe“ vom 1. April 2015 15:57

Aus Sicht von Erfahrungen aus meinem Bekannten- Verwandtenkreis würde ich annehmen. Einer war sogar die ganzen 2 Jahre an der gleichen Schule.

Es ist ja auf 2 Jahre begrenzt.

Bist du bei einer Vertretungsstelle nicht auch oft an einer anderen Schule, ohne die Sicherheit nach 2 Jahren eine feste Schule zu bekommen?

Beitrag von „Tintenklicks“ vom 1. April 2015 17:09

Folgende Fakten solltest du bedenken, bevor du die Stelle ablehnst oder annimmst.

In manchen Gegenden in NRW brauchst du eine sehr niedrige Ordnungsgruppe, um überhaupt zu einem Einstellungsgespräch eingeladen zu werden. Da ist teilweise bei 1,2 oder 1,3 Ende, da sich zum Teil 50 Bewerber und mehr auf eine Stelle melden.

Viele Stellen, die an Schulen ausgeschrieben werden, sind auf spezielle Kandidaten mit teilweise eher seltenen Zusatzqualifikationen zugeschnitten. Es ist zwar nicht unmöglich, aber sehr schwierig, sich gegen diese im Einstellungsverfahren durchzusetzen.

Wie du als Poolkraft eingesetzt wirst, hängt sehr vom Schulamt ab, welches dich einstellt. Nicht immer bedeutet es, dass man sich auf viele Wechsel einstellen muss.

Das würde ich auf jeden Fall mit bedenken.

Hier mein persönliches Fazit eher aus der SL-Sicht: In der Beurteilung der Lehrkräfte insbesondere zur Verbeamtung erlebe ich den Pooleinsatz eher positiv. Die Kolleginnen, die aus dem Pool zu uns kommen und dann auch teilweise fest bleiben, sind in ihren Lehrerpersönlichkeiten sehr gefestigt und haben zusätzlich eine Menge Erfahrungen gemacht. Das Arbeiten an unterschiedlichen Schulen mit verschiedenen Ansätzen, Materialien und

Methoden scheinen dabei zu helfen, ohne den Überprüfungsstress des Refs Unterrichtserfahrung zu sammeln. Mir ist es also lieber, ich behalte eine Poolkraft nach Ablauf der zwei Jahre Poolzeit bei uns an der Schule, die ich unter "reellen" Arbeitsbedingungen kennengelernt habe, als dass ich bei einer Stellenausschreibung einen Kandidaten auswählen muss und doch dabei sehr an die strengen Verfahrensregeln gebunden bin.

Beitrag von „MarlboroMan84“ vom 1. April 2015 18:15

Also wenn ich aus meinem Bekanntenkreis sehe, wie schwierig das in NRW ist eine feste Stelle an der Grundschule zu nehmen... dann würde ich natürlich sofort die Poolstelle nehmen. Weil wenn du die nicht annimmst, wirst du vermutlich eh einige Jahre erst mal nur Vertretungsstellen bekommen.

Beitrag von „Mara“ vom 2. April 2015 10:48

Auf jeden Fall annehmen! Klar haben die zwei Jahre Hin- und Herspringerei (zumindest hier bei uns ist es schon so, dass man von lange an einer Schule bei ca. 6 Wochen spricht) ihre Nachteile, aber auch manche Vorteile. Du bist bei vielem außen vor, was Zusatzarbeiten angeht (Planung von Festen, Erstellen von Konzepten etc) und auch Elterngespräche, Zeugnisschreiben etc. fällt in der Regel kaum an. Zudem kannst du dich immer wieder neu ausprobieren. Wenn es mal in einer Klasse nicht gut läuft, dann hast du in der Regel kurze Zeit später eine neue Chance.

Und für eine feste Stelle würde ich das direkt machen zumal du so auch sehen kannst, an welche Schule du danach vielleicht gerne möchtest. Denn wenn du bisher keine Schule hast, die genau dich gerne möchte und wo du auch hin willst, ist die Suche nicht so einfach bzw. du weißt selbst dann auch nicht, ob es wirklich passt.

Beitrag von „GS89“ vom 2. April 2015 11:30

Vielen Dank für die ganzen tollen Kommentare! Die haben mir bei meiner fragwürdigen Grübeleien sehr geholfen. Werde diese Chance und somit diese Poolstelle folglich nicht ausschlagen.